

Inhalt

1	Einleitung	5
1.1	Hintergrund des Leitfadens	5
1.2	Geltende Rechtsgrundlagen	5
1.3	Geltungsbeginn	6
1.4	Übergangsregelung für eingelagerte Zutaten	6
2	Verordnung (EG) Nr. 1829/2003 über genetisch veränderte Lebensmittel und Futtermittel	7
2.1	Wesentliche Änderungen	7
2.2	Geltungsbereich der Zulassungs- und Überwachungsvorgaben	7
2.3	Zulassungsregelungen	8
2.4	Geltungsbereich der Kennzeichnungsvorgaben	10
2.4.1	Lebensmittel	11
2.4.2	Endverbraucher	11
2.4.3	Anbieter von Gemeinschaftsverpflegung	11
2.5	Kennzeichnungspflichtige Produkte	11
2.5.1	Einschränkendes Kriterium „GVO-Definition“	11
2.5.2	Einschränkendes Kriterium „Zutatenbegriff“	12
2.5.2.1	Ausnahmen vom Zutatenbegriff	12
2.5.2.2	Zutaten einer zusammengesetzten Zutat	13
2.5.2.3	Fremdbesatz	13
2.5.3	Einschränkende Abgrenzung „aus GVO“/„mit GVO“	13
2.5.3.1	Inhalt des Erwägungsgrundes 16	13
2.5.3.2	Aussagegehalt des Erwägungsgrundes 16	14
2.5.3.3	Problem: Erfassung sämtlicher Folgeprodukte aus dem GVO	14
2.5.3.4	Problem: Erfassung gentechnisch veränderter Mikroorganismen	14
2.6	Schwellenwerte	16
2.6.1	(Verkehrsfähigkeits-)Schwellenwert	16
	Exkurs: Nulltoleranz im Hinblick auf Spuren von nicht in der EU zugelassenen GVO (Bsp. LL Reis 601)	17
2.6.2	Kennzeichnungsschwellenwert	17
2.7	Schwellenwerte und Sorgfaltspflichten	18
	Exkurs: Führt der wesentliche Einsatz von Lebensmittelzutaten mit GVO-Anteilen unter 0,9 Prozent automatisch zur Verkehrsunfähigkeit?	20
2.8	Art und Weise der Kennzeichnung	21
2.8.1	Wortlaut und Ort der Kennzeichnung	21
2.8.2	Hinweis auf bestimmte Merkmale und Eigenschaften	22
2.8.3	Durchführungsbestimmungen	23
2.8.4	Änderungen der NLV	23
3	Verordnung (EG) Nr. 1830/2003 über die Rückverfolgbarkeit und Kennzeichnung von GVO und über die Rückverfolgbarkeit von aus GVO hergestellten Lebens- und Futtermitteln	24
3.1	Wesentliche Neuerungen	24
3.2	Informationspflichten bei GVO-Produkten (Art. 4)	25
3.3	Informationspflichten bei aus GVO hergestellten Produkten (Art. 5)	25
3.4	Inhalt und Reichweite der Informationspflichten	26
3.5	Umfang der Rückverfolgbarkeitsvorgaben	26
3.6	Ausnahmen bzgl. der Mitteilungspflichten (Art. 6)	26

4	Sanktionen nach deutschem Recht	27
5	Erklärungen, Bestätigungen, Zusicherungen	28
6	Exkurs: „Ohne Gentechnik“-Kennzeichnung	28
6.1	Frühere Rechtslage (bis zum 30. April 2008)	28
6.2	Seit 1. Mai 2008 geltende, geänderte „ohne Gentechnik“-Kennzeichnung	30
6.2.1	Entstehungsgeschichte der neuen „ohne Gentechnik“-Kennzeichnung	30
6.2.2	Voraussetzungen der neuen „ohne Gentechnik“-Kennzeichnung	32
6.2.3	Bewertung der neuen „ohne Gentechnik“-Kennzeichnung durch den BLL	33
7	Literaturverzeichnis	35